



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

40. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 23. April 1987

Nummer 24

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20310	25. 2. 1987	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Durchführungsbestimmungen zum Manteltarifvertrag für Waldarbeiter der Länder (MTW) vom 28. Januar 1982	526
20323	10. 3. 1987	RdErl. d. Finanzministers Durchführung des Beamtenversorgungsgesetzes; Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Beamtenversorgungsgesetz	527

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
17. 2. 1987	Bek. - Anerkennung von Tragkraftspritzen, Feuerlöschpumpen und Feuerlöscharmaturen für Feuerwehren	531
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
10. 3. 1987	Mitt. - Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 2. 1987 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 27. 2. 1987	532
	Hinweis	
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 6 v. 15. 3. 1987	550

I.

20310

**Durchführungsbestimmungen
zum Manteltarifvertrag für Waldarbeiter
der Länder (MTW) vom 26. Januar 1982**

RdErl. d. Ministers für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft v. 25. 2. 1987 -
IV A 2 12-01-00.01

Der RdErl. v. 28. 2. 1983 (SMBL. NW. 20310) wird wie folgt
geändert:

Anlage 4 Die Anlage 4 der Durchführungsbestimmungen zum
Manteltarifvertrag für Waldarbeiter der Länder (MTW)
erhält die folgende neue Fassung:

Anlage 4

Urlaubstabelle

- gültig ab 1. Januar 1987 -

**Zustehende Urlaubstage (in Arbeitstagen) für Waldarbeiter nach Ableistung
im laufenden Urlaubsjahr von**

Tarif- tagen	bis zum vollend.			einschl. Zusatzurlaub nach § 50 MTW *)			einschl. Zusatzurlaub nach § 47 SchwbG		
	30.	nach vollend. 30.	40.	bis zum vollend. 30.	nach vollend. 30.	40.	bis zum vollend. 30.	nach vollend. 30.	40.
	Lebensjahr			Lebensjahr			Lebensjahr		
20- 29	3	3	3	3	3	3	3	3	3
30- 39	4	4	4	4	4	4	4	4	4
40- 49	5	5	5	5	6	6	6	6	6
50- 59	6	6	6	6	7	7	7	7	7
60- 69	7	8	8	8	8	9	8	9	9
70- 79	8	9	9	9	9	10	9	10	10
80- 89	9	10	10	10	11	11	11	12	12
90- 99	10	11	11	11	12	12	12	13	13
100-109	11	13	13	13	14	14	13	15	15
110-119	12	14	14	14	15	15	14	16	16
120-129	13	15	15	15	16	17	16	17	18
130-139	14	16	16	16	17	18	17	18	19
140-149	16	17	18	17	19	20	19	20	21
150-159	17	18	19	18	20	21	20	21	22
160-169	18	20	20	20	22	22	21	23	24
170-179	19	21	21	21	23	23	22	24	25
180-189	20	22	23	22	24	25	24	26	27
190-199	21	23	24	23	25	26	25	27	28
200-209	22	25	25	25	27	28	26	29	30
210-219	23	26	26	26	28	29	27	30	31
220-229	24	27	28	27	30	31	29	32	33
230-239	25	28	29	28	31	32	30	33	34
ab 240	26	29	30	29	32	33	31	34	35

*) Hinsichtlich Beginn und Ende des Anspruchs auf Zusatzurlaub siehe Hinweise zu § 50 (MTW-D 50.1)

20323

**Durchführung
des Beamtenversorgungsgesetzes
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum
Beamtenversorgungsgesetz**

RdErl. d. Finanzministers v. 10. 3. 1987 -
B 3003 - 72 - IV B 4

I

Abschnitt B meines RdErl. v. 6. 2. 1981 (SMBL. NW. 20323) mit Hinweisen zur Anwendung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Beamtenversorgungsgesetz wird im Einvernehmen mit dem Innenminister wie folgt geändert:

1. In Textziffer 14.1 Satz 3 werden nach dem Wort „Änderungsgesetzes“ die Worte „(vgl. Tz 14.1.10 und 14.1.11)“ eingefügt.

2. Nach Textziffer 14.1.9 wird eingefügt:

14.1.10 Nach Artikel 7 Abs. 2 des Änderungsgesetzes findet auf Freistellungen, die vor dem 1. 8. 1984 bewilligt worden sind, § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG in der vom 15. 5. 1980 bis 31. 7. 1984 geltenden Fassung (vgl. Artikel 7 Nr. 3 des Gesetzes vom 10. Mai 1980 - BGBl. I S. 561 -) - BeamtVG F 1980 - weiter Anwendung.

14.1.10.1 Eine Freistellung ist vor dem 1. 8. 1984 bewilligt worden, wenn die Bewilligungsverfügung vor diesem Tag dem Bediensteten bekanntgegeben worden ist.

14.1.10.2 Wird eine vor dem 1. 8. 1984 bewilligte Freistellung nach dem 31. 7. 1984 verlängert, gilt für den Verlängerungszeitraum § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG in der ab 1. 8. 1984 geltenden Neufassung - BeamtVG nF -.

14.1.10.3 Werden innerhalb eines vor dem 1. 8. 1984 bewilligten Freistellungszeitraums nach dem 31. 7. 1984 Art oder Umfang einer Freistellung verändert, gilt folgendes:

Bei Teilzeitbeschäftigung oder ermäßigter Arbeitszeit ist ein teilweiser Verzicht auf die bewilligte Freistellung unschädlich, d. h., es gilt § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980 weiter. Jede Erhöhung des Umfangs der Freistellung führt dagegen zur Anwendung des § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF vom Zeitpunkt der Änderung an. Beim Übergang von einer Freistellungsart zu einer anderen (z. B. Übergang von einer Beurlaubung zu einer Teilzeitbeschäftigung) ist für die neue Freistellungsart stets § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF anzuwenden.

14.1.11 Nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980 führt nur die Zeit einer vor dem 1. 8. 1984 bewilligten Teilzeitbeschäftigung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen (§ 78 b LBG) zu einem Versorgungsabschlag. Trifft eine solche Teilzeitbeschäftigung mit einer nach dem 31. 7. 1984 bewilligten Freistellung i. S. d. § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF (vgl. Tz 14.1.1 bis 14.1.6) zusammen, ist wie folgt zu verfahren:

14.1.11.1 Es ist zunächst zu ermitteln, in welcher Höhe sich ein Versorgungsabschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980 ergibt. Dazu ist die ruhegehaltfähige Dienstzeit und die fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit (vgl. auch Tz 14.1.7.2) zu berechnen. Bei der Berechnung der fiktiven ruhegehaltfähigen Dienstzeit sind nur Zeiten einer vor dem 1. 8. 1984 bewilligten Teilzeitbeschäftigung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen (§ 78 b LBG) in vollem Umfang anzusetzen. Für jedes volle Jahr des Zeitunterschiedes zwischen der ruhegehaltfähigen Dienstzeit und der fiktiven ruhegehaltfähigen Dienstzeit ist der Ruhegehaltssatz vor Anwendung des Höchstsatzes von 75 v. H. um 0,5 v. H. zu mindern, jedoch nicht unter 35 v. H. Versorgungsabschlag ist der Unterschied zwischen dem so geminderten Ruhegehaltssatz und dem Ruhegehaltssatz, der sich ohne diese Minderung, jedoch nach Anwendung des Höchstsatzes von 75 v. H. und des Mindestsatzes von 35 v. H. ergeben hätte (vgl. die Berechnung Nr. 1 der Beispiele 1 und 2 zu Tz 14.1.11.3).

haltssatz vor Anwendung des Höchstsatzes von 75 v. H. um 0,5 v. H. zu mindern, jedoch nicht unter 35 v. H. Versorgungsabschlag ist der Unterschied zwischen dem so geminderten Ruhegehaltssatz und dem Ruhegehaltssatz, der sich ohne diese Minderung, jedoch nach Anwendung des Höchstsatzes von 75 v. H. und des Mindestsatzes von 35 v. H. ergeben hätte (vgl. die Berechnung Nr. 1 der Beispiele 1 und 2 zu Tz 14.1.11.3).

14.1.11.2 Danach ist der Ruhegehaltssatz zu ermitteln, der sich nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF vor Anwendung des Höchstsatzes von 75 v. H. und des Mindestsatzes von 35 v. H. ergeben würde (vgl. Tz 14.1.1 bis 14.1.8). Bei der dazu erforderlichen Berechnung der fiktiven ruhegehaltfähigen Dienstzeit und des fiktiven Ruhegehaltssatzes sind Zeiten, für die vor dem 1. 8. 1984 Freistellungen vom Dienst bewilligt wurden (also auch die Zeit einer vor dem 1. 8. 1984 nach § 78 b LBG bewilligten Teilzeitbeschäftigung), lediglich im Umfang ihrer Ruhegehaltfähigkeit anzusetzen.

14.1.11.3 Zur Feststellung des maßgebenden Ruhegehaltssatzes ist der Versorgungsabschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980 (vgl. Tz 14.1.11.1) von dem nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF verminderten Ruhegehaltssatz (vgl. Tz 14.1.11.2) abzuziehen. Ergibt sich ein Hundertsatz von über 75 v. H., so ist nur der Höchstruhegehaltssatz von 75 v. H. der Berechnung des Ruhegehalts zugrunde zu legen; ergibt sich ein Hundertsatz von weniger als 35 v. H., so ist der Mindesthundertsatz von 35 v. H. maßgebend.

Beispiel 1:

	Ruhegehaltfähige Dienstzeit	Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit nach § 14 Abs. 1 S. 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980	Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit nach § 14 Abs. 1 S. 1 Halbsatz 2, 3 BeamtVG nF	
Vollbeschäftigung:	27 Jahre	27 Jahre	27 Jahre	27 Jahre
Vor dem 1. 8. 1984 bewilligte Teilzeitbeschäftigung (zu 50%) nach § 78 b LBG:	4 Jahre	2 Jahre	4 Jahre	2 Jahre
Nach dem 31. 7. 1984 bewilligter Urlaub ohne Dienstbezüge:	4 Jahre	- Jahre	- Jahre	4 Jahre
Insgesamt:	35 Jahre	29 Jahre	31 Jahre	33 Jahre
Fiktiver Ruhegehaltssatz:				73 v. H.

Es sind folgende Berechnungen vorzunehmen:

1. Versorgungsabschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980

a) Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit	31 Jahre
b) Ruhegehaltfähige Dienstzeit	29 Jahre
c) Unterschied	2 Jahre
d) Ruhegehaltssatz nach Maßgabe der Zeit zu b) vor Anwendung des Höchstsatzes (75 v. H.):	69 v. H.
e) Verminderung gemäß c) um $2 \times 0,5 =$	1 v. H.
f) Gekürzter Ruhegehaltssatz (mindestens 35 v. H.):	68 v. H.
g) Ruhegehaltssatz gemäß d):	69 v. H.
h) Gekürzter Ruhegehaltssatz gemäß f):	68 v. H.
i) Versorgungsabschlag:	1 v. H.

2. Verminderter Ruhegehaltssatz nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF

- a) Ruhegehaltfähige Dienstzeit: 29 Jahre
 b) Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit: 33 Jahre
 c) Fiktiver Ruhegehaltssatz nach Maßgabe der Zeit zu b) vor Anwendung des Höchstsatzes: 73 v. H.
 d) Verminderter Ruhegehaltssatz vor Anwendung des Höchstsatzes:
 $73 \text{ v. H.} \times \frac{29}{33} = 64,151 =$ 64,16 v. H.

3. Maßgebender Ruhegehaltssatz

- a) Verminderter Ruhegehaltssatz nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF vor Anwendung des Höchstsatzes (vgl. 2d): 64,16 v. H.
 b) Versorgungsabschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980 (vgl. 1i): % 1,- v. H.
 c) Maßgebender Ruhegehaltssatz: 63,16 v. H.

Beispiel 2:

	Ruhegehaltfähige Dienstzeit	Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit nach § 14 Abs. 1 S. 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980	Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit nach § 14 Abs. 1 S. 1 Halbsatz 2, 3 BeamtVG nF
Vollbeschäftigung:	32 Jahre	32 Jahre	32 Jahre
Vor dem 1. 8. 1984 bewilligte Teilzeitbeschäftigung (zu 50%) nach § 78b LBG:	8 Jahre	4 Jahre	8 Jahre
Nach dem 31. 7. 1984 bewilligter Urlaub ohne Dienstbezüge:	220 Tage	- Tage	- Tage
Insgesamt:	40 Jahre 220 Tage	36 Jahre	40 Jahre 220 Tage
Fiktiver Ruhegehaltssatz:			77 v. H.

Es sind folgende Berechnungen vorzunehmen:

1. Versorgungsabschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980

- a) Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit: 40 Jahre
 b) Ruhegehaltfähige Dienstzeit: % 36 Jahre
 c) Unterschied: 4 Jahre
 d) Ruhegehaltssatz nach Maßgabe der Zeit zu b) vor Anwendung des Höchstsatzes (75 v. H.): 76 v. H.
 e) Verminderung gemäß c) um $4 \times 0,5 =$ % 2 v. H.
 f) Gekürzter Ruhegehaltssatz (mindestens 35 v. H.): 74 v. H.
 g) Ruhegehaltssatz gemäß d) nach Anwendung des Höchstsatzes (75 v. H.): 75 v. H.
 h) Gekürzter Ruhegehaltssatz gemäß f): % 74 v. H.
 i) Versorgungsabschlag: 1 v. H.

2. Verminderter Ruhegehaltssatz nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF

- a) Ruhegehaltfähige Dienstzeit: 36 Jahre
 b) Fiktive ruhegehaltfähige Dienstzeit:
 $36 \text{ Jahre } 220 \text{ Tage} = 36 \frac{220}{365} \text{ Jahre} =$
 36,802 = 36,81 Jahre

- c) Fiktiver Ruhegehaltssatz nach Maßgabe der Zeit zu b) vor Anwendung des Höchstsatzes: 77 v. H.
 d) Verminderter Ruhegehaltssatz vor Anwendung des Höchstsatzes:
 $77 \text{ v. H.} \times \frac{36}{36,81} = 75,717 =$ 75,72 v. H.

3. Maßgebender Ruhegehaltssatz:

- a) Verminderter Ruhegehaltssatz nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 und 3 BeamtVG nF vor Anwendung des Höchstsatzes (vgl. 2d): 75,72 v. H.
 b) Versorgungsabschlag nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BeamtVG F 1980 (vgl. 1i): % 1,- v. H.
 c) Maßgebender Ruhegehaltssatz: 74,72 v. H.

3. Die Textziffer 33.1 wird Textziffer 33.1.3; als Textziffern 33.1, 33.1.1 und 33.1.2 werden eingefügt:

33.1 Die Heilverfahrensverordnung (HeilvFV) vom 25. April 1979 (BGBl. I S. 502) erfaßt alle Leistungen der medizinischen Rehabilitation für dienstunfallverletzte Beamte, also auch Maßnahmen wie Belastungserprobung und Arbeitstherapie (als andere Maßnahmen der Heilbehandlung i. S. d. § 3 Abs. 1 Buchst. a HeilvFV). Ausgenommen bleiben vorbeugende Maßnahmen.

33.1.1 Die Notwendigkeit und Angemessenheit der Aufwendungen (§ 1 Abs. 1 HeilvFV) ist, soweit nicht die HeilvFV besondere Vorschriften enthält (vgl. z. B. § 3 Abs. 1 Buchst. c, § 6 Abs. 3 HeilvFV), grundsätzlich ebenso zu beurteilen wie im Beihilfenrecht.

33.1.2 Im Rahmen des § 4 Abs. 3 Satz 1 HeilvFV sind nach der zum 1. 1. 1986 in Kraft getretenen neuen Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) vom 21. August 1985 (BGBl. I S. 1868) folgende Kosten für stationäre und teilstationäre Krankenhausleistungen als angemessen anzusehen:

1. Allgemeine Krankenhausleistungen (§ 2 Abs. 2 BPfIV)

- a) allgemeine und besondere Pflegesätze (§ 5 BPfIV),
 b) Sonderentgelte (§ 6 BPfIV),
 c) abweichende Entgelte (§ 21 BPfIV),

2. Wahlleistungen

- a) gesondert berechnete wahlärztliche Leistungen (§ 7 Abs. 3 BPfIV),
 b) gesondert berechnete Unterkunft (§ 7 Abs. 4 BPfIV) bis zur Höhe der Kosten eines Zweibettzimmers.

Für die Beurteilung der Angemessenheit der gesondert berechneten wahlärztlichen Leistungen (§ 7 Abs. 3 BPfIV) und der belegärztlichen Leistungen (§ 2 BPfIV) wird auf Tz 33.1.1 verwiesen. Zu den Pflegesatzabschlägen für Patienten mit wahlärztlichen oder belegärztlichen Leistungen vgl. § 8 BPfIV.

§ 4 Abs. 3 Satz 2 HeilvFV bleibt unberührt. Besondere dienstliche Gründe i. S. dieser Vorschrift liegen z. B. vor bei Personen, deren persönliche Sicherheit gefährdet ist oder die der Vertraulichkeit unterliegende Dienstgeschäfte ausnahmsweise auch während einer Krankenhausbehandlung weiterführen müssen. Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Besoldungsgruppe allein reicht hierfür nicht aus.

4. Nach Textziffer 33.1.3 wird eingefügt:

33.1.4 Die nach Maßgabe des § 7 Abs. 5 HeilvFV entsprechend anzuwendende Verordnung zur Durchführung des § 11 Abs. 3 und des § 13 des

Bundesversorgungsgesetzes hat mit Wirkung vom 1. 1. 1987 die Bezeichnung „Verordnung über die orthopädische Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Orthopädieverordnung - OrthV)“ erhalten (vgl. Art. 1 Nr. 1 der 2. AndVO vom 4. Juli 1986 - BGBl. I S. 998 -).

- 33.1.5 Ein ärztliches Gutachten über die Notwendigkeit der Begleitung des Verletzten (§ 8 Abs. 3 HeilvFV) ist nicht erforderlich, wenn die Notwendigkeit der Begleitung offensichtlich ist oder durch einen Ausweis, eine Bescheinigung oder einen Bescheid der für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörde (§ 4 SchwbG) nachgewiesen wird.

5. Nach Textziffer 53.3.1 wird eingefügt:

- 53.3.2 Entschädigungen, die den im Außendienst tätigen Beamten und sonstigen Verwaltungsangehörigen im Hinblick auf die Besonderheit ihrer Außendiensttätigkeit gezahlt werden (z. B. die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst - § 49 Abs. 1 und 2 BBesG i. V. m. der Vollstreckungsvergütungsverordnung -) sind insoweit als Aufwandsentschädigung anzusehen und gem. § 53 Abs. 3 BeamtVG bei der Ruhensberechnung außer Betracht zu lassen, als sie ohne Eintragung auf der Lohnsteuerkarte als Werbungskostenersatz steuerfrei belassen werden können. Auf meinen RdErl. v. 29. 6. 1982 - S 2337-2-V B 3 - (Lohnsteuerkarte, Teil B § 3 EStG Fach 4 Nr. 106) zur Pauschalierung des Werbungskostenersatzes bei Verwaltungsangehörigen im Außendienst weise ich hin.

6. Die Textziffer 55.1.1 erhält folgende Fassung:

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. Juni 1986 - BVerwG 2 C 66.85 - gehört das nach dem GAL gewährte Altersgeld nicht zu den Renten aus den gesetzlichen Rentenversicherungen im Sinne des § 55 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG.

Ich bitte, mit Wirkung vom 1. 6. 1986 nach dem Urteil zu verfahren und in der Tz 55.1.2 Satz 1 BeamtVGvV die Worte „sowie die Leistungen der Altershilfe für Landwirte“ auch hinsichtlich der übrigen im GAL vorgesehenen Leistungen (z. B. Landabgaberente) als gegenstandslos zu betrachten. In den Fällen, in denen über die Berücksichtigung von Leistungen nach dem GAL im Rahmen des § 55 BeamtVG noch nicht unanfechtbar entschieden ist, bitte ich, dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts ggf. auch mit Wirkung vor dem 1. 6. 1986 zu folgen. In rechtshängigen Fällen bitte ich die Versorgungsempfänger klaglos zu stellen.

Von dem danach im Einzelfall für die Neuberechnung der Versorgungsbezüge maßgeblichen Zeitpunkt ab ist ein Ausgleich nach Artikel 2 § 2 Abs. 1 oder 2 des 2. HStruktG nur noch in der Höhe zu zahlen, wie er sich zu diesem Zeitpunkt ergeben hätte, wenn die nach dem GAL gewährte Leistung im Rahmen des § 55 BeamtVG von Anfang an nicht berücksichtigt worden wäre.

7. Nach Textziffer 55.1.1 wird eingefügt:

- 55.1.2 Nach Tz 55.1.5 BeamtVGvV bleiben bei der Anwendung des § 55 BeamtVG ruhende Rententeile außer Betracht. Dies gilt auch für Renten und Rententeile, die nach § 1281 RVO/§ 58 AVG/§ 78 RKG ruhen. In solchen Fällen ist bei der Anwendung des § 55 Abs. 1 Satz 3 und des § 55 Abs. 4 Satz 1 BeamtVG wie folgt zu verfahren:

- 55.1.2.1 Hat eine auf § 1587 b BGB beruhende Rentenerhöhung unberücksichtigt zu bleiben (§ 55 Abs. 1 Satz 3 BeamtVG), so ist für die Anwendung des § 55 BeamtVG der Rentenbetrag zu berücksichtigen, der sich ohne diese Rentenerhöhung und nach Anwendung der rentenrechtlichen Ruhensvorschrift ergeben würde.

Beispiel:

1. Witwenrente nach dem Rentenbescheid:

Witwenrente vor Anwendung des § 1281 RVO (darin enthalten 100 DM Rentenerhöhung, die auf § 1587 b BGB beruht):	800 DM
Anzurechnendes Einkommen:	600 DM
Witwenrente nach Anwendung des § 1281 RVO:	200 DM.

2. Anwendung des § 55 BeamtVG:

Witwenrente vor Anwendung des § 1281 RVO:	800 DM
Nach § 55 Abs. 1 Satz 3 BeamtVG sind außer Ansatz zu lassen:	100 DM
	700 DM
Anzurechnendes Einkommen:	600 DM
Für die Anwendung des § 55 BeamtVG sind zu berücksichtigen:	100 DM

- 55.1.2.2 Hat eine auf § 1587 b BGB beruhende Rentenerhöhung unberücksichtigt zu bleiben (§ 55 Abs. 1 Satz 3 BeamtVG), so ist für die Anwendung des § 55 BeamtVG der Rentenbetrag zu berücksichtigen, der sich ohne diese Rentenerhöhung und nach Anwendung der rentenrechtlichen Ruhensvorschrift ergeben würde.

Beispiel:

1. Witwenrente nach dem Rentenbescheid:

Witwenrente vor Anwendung des § 1281 RVO (dabei bereits abgesetzt 200 DM Rentenminderung, die auf § 1587 b BGB beruht):	600 DM
Anzurechnendes Einkommen:	700 DM
Witwenrente nach Anwendung des § 1281 RVO:	0 DM.

2. Anwendung des § 55 BeamtVG:

Witwenrente vor Anwendung des § 1281 RVO:	600 DM
Nach § 55 Abs. 1 Satz 3 BeamtVG sind hinzuzurechnen:	200 DM
	800 DM
Anzurechnendes Einkommen:	700 DM
Für die Anwendung des § 55 BeamtVG sind zu berücksichtigen:	100 DM

- 55.1.2.3 Hat ein nach § 55 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BeamtVG zu berechnender Rentenanteil außer Ansatz zu bleiben, so ist von dem Rentenbetrag auszugehen, der sich ohne Anwendung der rentenrechtlichen Ruhensvorschrift ergeben würde. Für die Anwendung des § 55 BeamtVG ist derjenige Teil dieses Rentenbetrages außer Ansatz zu lassen, der dem nach § 55 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BeamtVG maßgebenden Verhältnis entspricht.

Beispiel:

1. Witwenrente nach dem Rentenbescheid:

Witwenrente vor Anwendung des § 1281 RVO (hiernach Wert-einheiten-Verhältnis gemäß § 55 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BeamtVG: 200/2000):	800 DM
Anzurechnendes Einkommen:	700 DM
Witwenrente nach Anwendung des § 1281 RVO:	100 DM.

2. Anwendung des § 55 BeamtVG:

Witwenrente vor Anwendung
des § 1281 RVO: 800 DM

Für die Anwendung des § 55 Be-
amtVG ist nach dessen Absatz 4
Satz 1 Nr. 1 der folgende Renten-
betrag außer Ansatz zu lassen:

$800 \text{ DM} \times \frac{200}{2000} =$ 80 DM

720 DM

Anzurechnendes Einkommen: 700 DM

für die Anwendung des § 55 Be-
amtVG sind zu berücksichtigen: 20 DM

55.1.2.4 Für die Anwendung des § 55 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BeamtVG hat die rentenrechtliche Ruhensvorschrift keine Auswirkungen, da sie nach § 1285 RVO/§ 62 AVG auf Steigerungsbeträge für Beiträge der Höherversicherung nicht angewendet wird.

55.1.3 In der Rente berücksichtigte Zeiten der Kindererziehung im Sinne des § 1227 a RVO/§ 2 a AVG/§ 29 a RKG bzw. § 1251 a RVO/§ 28 a AVG/§ 51 a RKG führen nicht dazu, daß ein entsprechender Teil der Rente für die Anwendung des § 55 BeamtVG außer Ansatz bleibt.

8. In Textziffer 55.2.1 Satz 1 wird der Punkt am Ende des zweiten Spiegelstriches durch ein Komma ersetzt und folgender Spiegelstrich angefügt:

– die bei der Rente berücksichtigten Zeiten der Kindererziehung im Sinne des § 1227 a RVO/§ 2 a AVG/§ 29 a RKG bzw. des § 1251 a RVO/§ 28 a AVG/§ 51 a RKG.

9. Die Textziffer 55.4.3 wird gestrichen.

10. In Textziffer 88.2.3 sind die aufgeführten Vornhundert-sätze wie folgt zu ergänzen:

In der Aufstellung nach Satz 2 sind nach den Worten

1. Januar 1985 154,64 v. H.

die Worte

1. Januar 1986 163,55 v. H.

und in der Aufstellung nach Satz 3
nach den Worten

1. Januar 1985 101,56 v. H.

die Worte

1. Januar 1986 108,61 v. H.

einzufügen.

II

Mein RdErl. v. 28. 5. 1979 (SMBL. NW. 203233) wird aufgehoben.

– MBL. NW. 1987 S. 527.

II.

Innenminister

**Anerkennung
von Tragkraftspritzen,
Feuerlöschpumpen und Feuerlöscharmaturen
für Feuerwehren**

Bek. d. Innenministers v. 17. 2. 1987 –
V B 4 – 4.424 – 4

Die Prüf- und Versuchsstelle Regensburg des Bayerischen Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz in Lappersdorf hat die nachstehend aufgeführte Explosionsgeschützte tragbare Umfüllpumpe mit Elektromotor sowie Armaturen nach den Normvorschriften geprüft:

Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG, 7928 Giengen/Brenz

Explosionsgeschützte tragbare Umfüllpumpe mit Elektromotor

Pumpe DIN 14424 – TUP 3-1,5

Prüf-Nr. PVR 319/1/86

Firma Wilhelm Kremer, 6483 Bad Soden-Salmünster

Dichtring DIN 14302 – 4 – D

Prüf-Nr. PVR 1/86

Dichtring DIN 14303 – 4 – D

Prüf-Nr. PVR 3/86

Firma Renus Armaturen GmbH, 6000 Frankfurt/M. 60

Stützkrümmer DIN 14368 – SK

Prüf-Nr. PVR 6/86

Festkupplung DIN 14308 – B

Prüf-Nr. PVR 7/86

Druckkupplung DIN 14303 – B

Prüf-Nr. PVR 8/86

Der zur Druckkupplung DIN 14303 – B

gehörende Einbindestutzen DIN 14303 – 2 – D

besitzt die

Prüf-Nr. PVR 8/86-1

Die Prüfung ergab, daß die Geräte mit den einschlägigen Normen übereinstimmen.

Nach § 10 der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland über die Prüfung und Anerkennung von Feuerlöschmitteln und Feuerwehrgeräten – RdErl. d. Innenministers v. 2. 12. 1981 (MBl. NW. S. 2260/SMBI. NW. 2134) – werden diese Feststellungen von den vertragschließenden Ländern anerkannt.

– MBl. NW. 1987 S. 531.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem
1. 2. 1987 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 27. 2. 1987

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 10. 3. 1987 - LS 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr
<u>Gewerbegruppe 01 - Landwirtschaft, Gartenbau</u>		
62154	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Landwirtschaft Westfalen/Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 1. 1. 1987 - kündbar zum 31. 12. 1987 gültig ab 1. 1. 1987 abgeschlossen mit GGLF-NW	0291 050 87
<u>Gewerbegruppe 04 - Steine und Erden</u>		
62155	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag VEBA Glas AG u. a. Essen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 12. 1986 - kündbar zum 31. 12. 1987 gültig ab 1. 1. 1987 abgeschlossen mit CPK	1402 200 87
<u>Gewerbegruppe 11 - Chemische Industrie</u>		
62156	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Reifen Darley GmbH & Co KG Lüdinghausen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 1. 1987 - kündbar zum 31. 1. 1988 gültig ab 1. 2. 1987 abgeschlossen mit CPK-NR /CPK-DO	1430 200 87
<u>Gewerbegruppe 15 - Lederindustrie</u>		
62157	Lohntarifvertrag Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8. 12. 1986 - kündbar zum 31. 12. 1987 gültig ab 1. 1. 1987 abgeschlossen mit GL	0282 210 87
62158	Gehaltstarifvertrag Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8. 12. 1986 - kündbar zum 31. 12. 1987 gültig ab 1. 1. 1987 abgeschlossen mit GL	0282 220 87
62159	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8. 12. 1986 - kündbar zum 31. 12. 1987 gültig ab 1. 1. 1987 abgeschlossen mit GL	0282 230 87

62160	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8.12.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GL	0282 270 87
62161	Urlaubstarifvertrag f. Arbeiter Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8.12.1987 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GL	0282 310 87
62162	Urlaubstarifvertrag f. Angestellte Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8.12.1987 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GL	0282 320 87
62163	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Auszubildende Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8.12.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GL	0282 550 87
62164	Sonderzahlungstarifvertrag f. Angestellte und Auszubildende Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8.12.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GL	0282 560 87
62165	Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb.Ang. u. Azubi. Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 8.12.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GL	0282 600 87

Gewerbegruppe 17 - Holzverarbeitung

62166	Lohntarifvertrag Fass- u. Weinküferhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 29. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GHK-WL /GHK-NW /GHK-HH	0097 210 87
62167	Haustarifvertrag Schröder & Henzelmann Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1990 gültig ab 1. 2.1987 abgeschlossen mit GHK-WL	1542 990 87 Vlotho-Uffeln

Gewerbegruppe 19 - Nahrungs- und Genussmittelindustrie

- 62168 Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag 0171 250 86
 Ölmühlenindustrie
 Geltungsbereich: Regierungsbezirk Düsseldorf
 vom 16. 1.1987 - kündbar zum 30.11.1987
 gültig ab 1.12.1986
 abgeschlossen mit NGG-NW
- 62169 Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag 0171 260 87
 Ölmühlenindustrie
 Geltungsbereich: Regierungsbezirk Düsseldorf
 vom 16. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit NGG-NW
- 62170 Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb.Ang. u. Azubi. 0171 600 87
 Ölmühlenindustrie
 Geltungsbereich: Regierungsbezirk Düsseldorf
 vom 16. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1988
 gültig ab 1. 6.1987
 abgeschlossen mit NGG-NW

Gewerbegruppe 20 - Bekleidungsgewerbe

- 62171 Manteltarifvertrag f. Arbeiter 0060 010 87
 Damenschneiderhandwerk
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 30.10.1986 - kündbar zum 31.12.1992
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit GTB
- 62172 Lohnstarifvertrag 0070 210 87
 Schuhindustrie
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 13. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit GL
- 62173 Gehaltstarifvertrag 0070 220 87 002
 Schuhindustrie
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder
 vom 22. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit DHV-NW
- 62174 Ausbildungsvergütungstarifvertrag 0070 230 87
 Schuhindustrie
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 29. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit GL
- 62175 Vergütungstarifvertrag (sonstige) 0070 270 87 002
 Schuhindustrie
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder
 vom 22. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit DHV

- 62176 Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Auszubildende 0070 550 87
 Schuhindustrie
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 29. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit GL
- 62177 Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arbeiter und Auszubildend 0070 650 87
 Schuhindustrie
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 29. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit GL

Gewerbegruppe 21 - Baugewerbe

- 62178 Tarifvertrag über Berufsbildung 0100 720 87
 Baugewerbe
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
 vom 29. 1.1987 - kündbar zum 30. 6.1988
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit BSE
- 62179 Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis 0116 050 87
 Schilder- u. Lichtreklameherstellerhandwerk
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 19. 9.1986 - kündbar zum 31.12.1990
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit BSE
- 62180 Manteltarifvertrag f. Arb. Ang. u. Azubis 1541 000 87
 Herbert Atrops GmbH & Co KG Duisburg 11
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
 vom 1. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987
 gültig ab 1. 1.1987
 abgeschlossen mit BSE-NR

Gewerbegruppe 22 - Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen

- 62181 Tarifvertrag, sonstige 1284 920 86
 Stadtwerke Aachen AG Aachen
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
 vom 14.10.1986
 gültig ab 30. 9.1986
 abgeschlossen mit ÖTV
- 62182 Tarifvertrag, sonstige 1284 930 86
 Stadtwerke Aachen AG Aachen
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
 vom 14.10.1986
 gültig ab 30. 9.1986
 abgeschlossen mit ÖTV

Gewerbegruppe 25 - Einzelhandel

62183	Lohn- und Gehaltstarifvertrag divi-basar Verwaltungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein vom 1. 7.1986 - kündbar zum 30. 6.1987 gültig ab 1. 7.1986 abgeschlossen mit NGG	Bochum	1545 240 86
62184	Manteltarifvertrag f. Arb. Ang. u. Azubis NFHG Non-Food-Handels GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27.11.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 7.1986 abgeschlossen mit NGG	Saarbrücken	1547 000 86
62185	Gehaltstarifvertrag NFHG Non-Food-Handels GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27.11.1986 - kündbar zum 30. 6.1987 gültig ab 1. 7.1986 abgeschlossen mit NGG	Saarbrücken	1547 220 86
62186	Ausbildungsvergütungstarifvertrag NFHG Non-Food-Handels GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27.11.1986 - kündbar zum 30. 6.1987 gültig ab 1. 7.1986 abgeschlossen mit NGG	Saarbrücken	1547 230 86
62187	Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb.Ang. u. Azubi. NFHG Non-Food-Handels GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1.12.1986 gültig ab 1.12.1986 abgeschlossen mit NGG	Saarbrücken	1547 600 86

Gewerbegruppe 26 - Handelshilfsgewerbe

62188	Tarifvertrag gem. § 3 Abs.2 Betr.VG NUR - Touristik GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28.10.1986 - kündbar zum 30. 4.1990 gültig ab 1. 5.1987 abgeschlossen mit HBV	Frankfurt 11	1323 910 87
62189	Manteltarifvertrag f. Arb. Ang. u. Azubis divi-basar EDV-Service GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27.11.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 7.1986 abgeschlossen mit NGG	Bochum	1546 000 86
62190	Ausbildungsvergütungstarifvertrag divi-basar EDV-Service GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27.11.1986 - kündbar zum 30. 6.1987 gültig ab 1. 7.1986 abgeschlossen mit NGG	Bochum	1546 230 86

Gewerbegruppe 27 - Bank-, Börsen- und Versicherungswesen

62191	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand Versicherungsgewerbe, privates Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 3.12.1986 gültig ab 3.12.1986 abgeschlossen mit HBV	0139 901 86
62192	16.-MonatslohnTV der LVAs Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 4.1986 - kündbar zum 31.12.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdS	8423 000 16 002
62193	54.-ÄnderungsTV zum BAT/OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 4.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit ÖTV	8470 000 54

Gewerbegruppe 28 - Verkehrsgewerbe

62194	Gehaltstarifvertrag British Airways Bordpersonal Geltungsbereich: Mehrere Firmen vom 3. 4.1986 - kündbar zum 31. 3.1987 gültig ab 1. 4.1986 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt 1105 220 86
62195	Lohn- und Gehaltstarifvertrag IBERIA Spaniens internat. Luftlinien Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 7.1985 - kündbar zum 30. 4.1987 gültig ab 1. 5.1986 abgeschlossen mit DAG-Luft	1209 240 86
62196	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. SAS Service Partner GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 3.1986 - kündbar zum 31. 3.1990 gültig ab 12. 3.1986 abgeschlossen mit DAG-Luft	Frankfurt 1272 040 86
62197	Lohn- und Gehaltstarifvertrag SAS Service Partner GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6.1986 - kündbar zum 31. 5.1988 gültig ab 1. 6.1986 abgeschlossen mit DAG-Luft	Frankfurt 1272 240 86
62198	1224.-Tarifvertrag Deutsche Eisenbahnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25.11.1986 gültig ab 1. 3.1986 abgeschlossen mit GdED	8090 012 24

62199	1225.-Tarifvertrag Deutsche Eisenbahnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 1.1987 gültig ab 1. 3.1986 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8090 012 25
62200	1226.-Tarifvertrag Deutsche Eisenbahnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 1.1987 gültig ab 1. 3.1986 abgeschlossen mit TGE	8090 012 26
62201	1228.-Tarifvertrag Deutsche Eisenbahnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 1.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV	8090 012 28
62202	1229.-Tarifvertrag Deutsche Eisenbahnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 1.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GdED	8090 012 29
62203	1230.-Tarifvertrag Deutsche Eisenbahnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 1.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit TGE	8090 012 30

Gewerbegruppe 29 - Hotel- und Gaststättengewerbe

62204	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gaststätten- und Hotelgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 16.12.1986 - kündbar zum 31. 3.1988 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit NGG-NW	0019 200 87
62205	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gaststätten- und Hotelgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 16.12.1986 - kündbar zum 31. 3.1988 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	0019 200 87 001
62206	Lohntarifvertrag Weinkrüger Weinhandels- u. Gastst. GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25.11.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit NGG	1307 210 87 Hamburg
62207	Lohntarifvertrag Gesellschaft für Jugendheime GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12.12.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit NGG	1329 210 87 Düsseldorf

62208	Gehaltstarifvertrag Gesellschaft für Jugendheime GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12.12.1986 - kündbar zum 31.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit NGG	Düsseldorf	1329 220 87
62209	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Intern. Schlafwagen u. Touristik GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 6.1986 - kündbar zum 31. 3.1987 gültig ab 1. 4.1986 abgeschlossen mit NGG	Ffm	1357 200 86

Gewerbegruppe 30 - Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen

62210	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2.1986 - kündbar zum 31.12.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt	1211 230 86
62211	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2.1986 - kündbar zum 31.12.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt	1211 240 86
62212	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2.1986 - kündbar zum 31.12.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt	1211 270 86
62213	Manteltarifvertrag f. Arb. Ang. u. Azubis Kuratorium für Heimdialyse e.V. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 7.1986 - kündbar zum 31.12.1988 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt	1221 000 86 001
62214	2.-ÄnderungsTV z. TV-Lernschw./pfl. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GÖDCG		8013 000 02 002
62215	3.-ÄnderungsTV z. TV-Lernschw./pfl. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29.10.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG		8013 000 03 002
62216	2.-ÄnderungsTV z. TV-Krkrpflhilfe-Schüler B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GÖDCG		8014 000 02 002

62217	2.-ÄnderungsTV z. TV-Praktikanten med.Hilfsber. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GÖDCG	8015 000 02 002
62218	3.-ÄnderungsTV z. TV-Praktikanten med.Hilfsber. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29.10.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8015 000 03 002
62219	2.-ÄnderungsTV z. TV-Praktik.-Soz.-/Erz.-Dienst B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GÖDCG	8016 000 02 002
62220	3.-ÄnderungsTV z. TV-Praktik.-Soz.-/Erz.-Dienst B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29.10.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8016 000 03 002
62221	.-ÄnderungsTV z. TV-Schüler(innen) Krfpl. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3.1986 gültig ab 1. 7.1985 abgeschlossen mit GÖDCG	8017 000 00 002
62222	1.-ÄnderungsTV z. TV-Schüler(innen) Krfpl. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29.10.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8017 000 01 002
62223	1.-AusbVergTV Schüler(innen) Krfpl. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3.1986 gültig ab 1. 7.1985 abgeschlossen mit GÖDCG	8018 000 01 002
62224	4.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszubildende B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28.10.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV	8019 000 04
62225	4.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszubildende B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28.10.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit TGAöD /DAG /GGVöD /MB	8019 000 04 001
62226	1.-Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 4.1986 - kündbar zum 30. 6.1986 gültig ab 1. 7.1985 abgeschlossen mit GÖDCG	8029 000 01 002

62227	2.-Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 4.1986 gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GÖDCG	8029 000 02 002
62228	3.-Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 4.1986 gültig ab 1. 1.1985 abgeschlossen mit GÖDCG	8029 000 03 002
62229	4.-Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GGLF	8029 000 04
62230	1.-TV-Universität Köln, Med.-Einrichtungen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15.12.1986 gültig ab 1.10.1986 abgeschlossen mit ÖTV-NR	8201 000 01
62231	1.-TV-Universität Köln, Med.-Einrichtungen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15.12.1986 gültig ab 1.10.1986 abgeschlossen mit DAG-NW	8201 000 01 001
62232	42.-ÄnderungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8221 000 42
62233	42.-ÄnderungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8221 000 42 001
62234	42.-ÄnderungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8221 000 42 002
62235	42.-ÄnderungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8221 000 42 003
62236	42.-ÄnderungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8221 000 42 004

62237	42.-ÄnderungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8221 000 42 005
62238	5.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszub.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8223 000 05
62239	5.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszub.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8223 000 05 001
62240	5.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszub.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8223 000 05 002
62241	5.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszub.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8223 000 05 003
62242	5.-ÄnderungsTV z. MTV-Auszub.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8223 000 05 004
62243	23.-VergütungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8231 000 23 010
62244	23.-VergütungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8231 000 23 011
62245	23.-VergütungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8231 000 23 012
62246	23.-VergütungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8231 000 23 013

62247	23.-VergütungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8231 000 23 014
62248	23.-VergütungsTV z. MT-Ang-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8231 000 23 015
62249	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8241 000 03
62250	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG-NW	8241 000 03 001
62251	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit KOMBA	8241 000 03 002
62252	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GÖDCG	8241 000 03 003
62253	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit MB	8241 000 03 004
62254	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VDSTR	8241 000 03 005
62255	9.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8241 000 09
62256	9.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8241 000 09 001

62257	9.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8241 000 09 002
62258	9.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8241 000 09 003
62259	9.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8241 000 09 004
62260	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8242 000 04
62261	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8242 000 04 001
62262	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8242 000 04 002
62263	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8242 000 04 003
62264	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8242 000 04 004
62265	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8242 000 04 005
62266	22.-ÄnderungsTV z. VersTV-ZKW-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8246 000 22

62267	22.-ÄnderungsTV z. VersTV-ZKW-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8246 000 22 001
62268	22.-ÄnderungsTV z. VersTV-ZKW-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8246 000 22 002
62269	22.-ÄnderungsTV z. VersTV-ZKW-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8246 000 22 003
62270	22.-ÄnderungsTV z. VersTV-ZKW-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8246 000 22 004
62271	22.-ÄnderungsTV z. VersTV-ZKW-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8246 000 22 005
62272	.-ÄnderungsTV z. TV-Erschwernzul.Ang.Aussend.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8248 000 00
62273	.-ÄnderungsTV z. TV-Erschwernzul.Ang.Aussend.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8248 000 00 001
62274	.-ÄnderungsTV z. TV-Erschwernzul.Ang.Aussend.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8248 000 00 002
62275	.-ÄnderungsTV z. TV-Erschwernzul.Ang.Aussend.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8248 000 00 003
62276	.-ÄnderungsTV z. TV-Erschwernzul.Ang.Aussend.-LVWL Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8248 000 00 005

62277	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8249 000 07
62278	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8249 000 07 001
62279	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8249 000 07 002
62280	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8249 000 07 003
62281	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8249 000 07 004
62282	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8249 000 08
62283	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8249 000 08 001
62284	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8249 000 08 002
62285	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8249 000 08 003
62286	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8249 000 09

62287	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG-NW	8249 000 09 001
62288	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit KOMBA	8249 000 09 002
62289	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GÖDCG	8249 000 09 003
62290	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit MB	8249 000 09 004
62291	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1987 gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit VDSTR	8249 000 09 005
62292	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8249 000 10
62293	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG-NW	8249 000 10 001
62294	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit KOMBA	8249 000 10 002
62295	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GÖDCG	8249 000 10 003
62296	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV-WL	8249 000 11

62297	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG-NW	8249 000 11 001
62298	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit KOMBA	8249 000 11 002
62299	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GÖDCG	8249 000 11 003
62300	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit MB	8249 000 11 004
62301	Tarifvertrag des LV-Westf.-Lippe Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 19.12.1986 gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VDSTR	8249 000 11 005

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

2, 3, 05-10, 12, 13, 14, 16, 18, 23, 24,
31, 32.

Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände

ADM	Angestelltenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e.V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BAA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e.V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGBCE	Christliche Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVO	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e.V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e.V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e.V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
DRUPA	Industriegewerkschaft Druck und Papier
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GtVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e.V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVBD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e.V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GBDCC	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
KOMBA	Bund Deutscher Kommunalbeamten u. -Arbeitnehmer
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGE	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner e.V.
VBHEW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernschöre und Bühnentänzer e.V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenwärter e.V.
VDI	Verband Deutscher Techniker e.V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernschoffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e.V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen

Hinweis

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 6 v. 15. 3. 1987

(Einzelpreis dieser Nummer 2,75 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen		von dessen Konto abhebt und für eigene Zwecke verbraucht.	
Stellenbesetzung	61	OLG Düsseldorf vom 13. November 1986 – 5 Ss 376/86 – 299/86 I	68
Bekanntmachungen	61	3. StPO § 121 I, § 126 a. – Bei der Berechnung der Sechsmonats-Frist des § 121 I StPO ist die Dauer der wegen derselben Sache vollzogenen einstweiligen Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus jedenfalls dann einzurechnen, wenn sich der Vollzug der Untersuchungshaft unmittelbar an die einstweilige Unterbringung anschließt und die durchgeführte psychiatrische Untersuchung des Beschuldigten ergibt, daß von vornherein die Untersuchungshaft und nicht die einstweilige Unterbringung anzuordnen gewesen wäre.	
Personalnachrichten	64	OLG Düsseldorf vom 14. Oktober 1986 – 1 Ws 848/86	69
Ausschreibungen	65	4. StPO §§ 24, 27 28 II Satz 2, § 454 I, § 463 III. – Der Beschluß, durch den in dem Verfahren nach § 454 I StPO oder nach § 463 III StPO ein Richterablehnungsgesuch verworfen wird, kann in entsprechender Anwendung des § 28 II Satz 2 StPO nur zusammen mit der in der Sache selbst ergehenden Entscheidung angefochten werden.	
Gesetzgebungsübersicht	66	OLG Düsseldorf vom 1. Oktober 1986 – 1 Ws 859/86	70
Rechtsprechung		5. StPO § 300. – Zur Auslegung einer Rechtsmittelerklärung des Verteidigers, wenn der jugendliche Angeklagte auf Rechtsmittel verzichtet hat.	
Strafrecht		OLG Düsseldorf vom 21. August 1986 – 1 Ws 737/86	71
1. StGB §§ 263, 266 b, § 2 III. – § 266 b StGB ist gegenüber § 263 StGB das mildere Gesetz im Sinne des § 2 III StGB. – § 266 b StGB tritt für den Bereich des Scheckkartenmißbrauchs an die Stelle des § 263 StGB. – § 266 b StGB ist auch dann anwendbar, wenn die Scheckeinlösung bei einer Einrichtung des ausstellenden Instituts erfolgt.			
OLG Hamm vom 10. Dezember 1986 – 1 Ss 1000/86	67		
2. StGB §§ 266, 263, 246, 13; SGB I § 60 I Nr. 2. – Zur Strafbarkeit eines Erben, der nach dem Tod des Rentenberechtigten irrtümlich weiter überwiesene Rentenbeträge			

– MBL NW. 1987 S. 550.

Einzelpreis dieser Nummer 2,75 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postcheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Liefereschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0177-3589